

Antrag an die Abteilungsversammlung

02.10.2025

Betreff: Perspektivische Einrichtung einer hauptamtlichen Abteilungsleiterin

Antragstellende: Abteilungsvorstand (Francis Wernecke, Vanessa Zawada, Sanna Garraway, Vanessa Spiller, Michael Menzer)

Antragstext:

Die Abteilungsversammlung möge beschließen, dass der Abteilungsvorstand die Finanzierungsmöglichkeiten und Umsetzung einer hauptamtlichen Abteilungsleiterin prüft. Bei gegebener Finanzierungsgrundlage soll eine den Anforderungen des Vorstandes entsprechende Stelle eingerichtet werden. Die Laufzeit der Stelle wird an die Amtszeit der Abteilungsleiterin gebunden.

Begründung:

Die Arbeitsbelastung in der Abteilungsleitung ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Gründe hierfür sind die wachsende Anzahl an Teams, die anstehenden Entwicklungsschritte in der Abteilung, sowie zunehmende organisatorische und administrative Anforderungen. Der letztjährige Beschluss der Abteilungsversammlung, Schritte hin zu einer Professionalisierung einzuleiten, erfordert eine Arbeitsstruktur und -Aufwand, die aus einem Ehrenamt nicht mehr allein gewährleistet werden kann. Entwicklungsprozesse und strukturelle Maßnahmen erfordern Arbeit, die nicht ausschließlich in der Freizeit oder neben einer regulären Berufstätigkeit erfolgen kann.

Eine vergütete, hauptamtliche Abteilungsleiterin erscheint uns daher als sinnvoller Schritt, um eine weitere Entwicklung zu ermöglichen. Mit der nun beantragten Prüfung soll ein erster Schritt in Richtung Professionalisierung erfolgen und die Basis für eine belastbare Organisationsstruktur geschaffen werden. Dabei möchten wir bewusst eine Person im gewählten Amt hauptamtlich beschäftigen, statt eine zusätzliche Person einzustellen. Die Person im Amt der Abteilungsleitung trägt auch die Verantwortung und soll Entscheidungen gut informiert treffen. Wir möchten unserer Abteilungsleitung die Ressourcen zur Verfügung stellen, damit Zeit für wichtige Hintergrundarbeit geschaffen wird und es dadurch möglich wird, die Anforderungen des Tagesgeschäfts mit den Anforderungen eines strukturellen Ausbaus zu vereinbaren.

Darüber hinaus soll die Stelle die Entwicklung von Expertise ermöglichen und der Abteilungsleiterin die Möglichkeit geben weitere Kompetenzen zu erwerben. Davon wird der Entwicklungsprozess der Abteilung profitieren.

Der Abteilungsvorstand wird den für die Erfüllung der Aufgaben nötige Stundenumfang ermitteln. Umfang, Finanzierbarkeit und Angemessenheit der Entlohnung der Stelle wird (wie jede andere Stelle im Amateursportbereich) vom Amateurvorstand gegengeprüft.

Als Finanzierungsmöglichkeiten sollen verschiedene Arten der Einnahmen geprüft werden. Das Ziel ist es innerhalb des Vereins auf weitere Ressourcen zugreifen oder beantragen zu können oder/und über weitere Sponsoringeinnahmen weitere Finanzierungsmittel zu generieren.